

#Unglaube und Glaube

Rückkehr zur Wüste „Und wir wandten uns und brachen auf in die Wüste, den Weg zum Schilfmeer, wie der HERR zu mir geredet hatte; und wir umzogen das Gebirge Seir viele Tage“ (V. 1). In dem kleinen Wort „wir“ kommt sehr schön zum Ausdruck, wie Mose sich ganz mit dem Volk einsmacht. Sowohl Mose, als auch Kaleb und Josua mussten zusammen mit der ungläubigen Gemeinde in die Wüste zurückkehren. Das mag unserem natürlichen Urteil hart erscheinen, aber sicher war es so gut. Beugen wir uns unter den Willen Gottes, so folgen daraus große Segnungen, auch wenn wir nicht immer wissen, warum Gott so handelt. Wir hören kein unzufriedenes Wort dieser Diener Gottes, dass auch sie vierzig Jahre in die Wüste zurückkehren mussten, obwohl sie den Glauben hatten, in das Land einzuziehen. Sie kehrten ebenfalls zurück. Sie konnten das, ohne zu klagen, weil der HERR ebenfalls zurückkehrte und sich der Wüste zuwandte.